

Elternzeit und ihre Tücken

Beitrag von „Kalle29“ vom 4. Juni 2018 15:35

Ich verstehe das ehrlich gesagt auch nicht. Dem Land steht es absolut frei, wenn jemand sich die sechs Wochen Sommerferien ans Ende der Elternzeit legt, Arbeit für mich zu suchen. Ich stehe ja zur Verfügung. Wenn das Land möchte, dass solche Dinge die Ausnahme bleiben, könnte es problemlos irgendwelche blöden Tätigkeiten anordnen, die aber gemacht werden müssen. Darunter fällt z.B. der Telefon- und Postdienst, Akten sortieren, Bücher stempeln und einsortieren etc. Ein Arbeitgeber in der freien Wirtschaft kann auch nicht sagen, dass das Ende der Elternzeit nicht mitten in beispielsweise eine längere Inventur, den Jahresabschluss oder was weiß ich fallen darf, weil dann die Beschäftigung der Person, dessen Elternzeit endet, nicht sinnvoll gesichert ist.

Mich stört an dieser Stelle gar nicht mal so, dass das Land gerne verhindern möchte, dass man eine bestimmte Situation ausnutzt. Mich stört, dass sie dies durch selbstgewählte Erlasse tut, die eine Einschränkung eines Gesetzes für eine spezielle Personengruppe bedeutet. Wer meine Standpunkte im Forum länger verfolgt weiß, dass ich so etwas überhaupt nicht schätze - egal, wen es betrifft.